

Rhein-Kreis-Neuss  
Der Landrat  
**-Veterinär- und Lebensmittel-  
überwachungsamt-**  
Auf der Schanze 4  
41515 Grevenbroich

Absender

## Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 11 des Tierschutzgesetzes

### Personalien des Antragstellers

Name, Vorname (ggf. Geburtsname)	Geb.-Datum, Geburtsort
(PLZ), Wohnort	Straße, Haus-Nr.
Telefon, Telefax	Email
Staatsangehörigkeit: (sonstige bitte angeben): <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere:	

### Art und Umfang der beantragten Erlaubnis um:

- Tiere in einem Tierheim oder ähnlicher Einrichtung zu halten (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 TierSchG)
- Tiere in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung zu halten, in der Tiere zur Schau gestellt werden (§ 11 Abs. 1 Nr. 4 TierSchG)
- Wirbeltiere, die nicht Nutztiere sind, zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung in das Inland zu verbringen oder einzuführen oder die Abgabe solcher Tiere, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung zu vermitteln (§ 11 Abs. 1 Nr. 5 TierSchG)
- für Dritte Hunde zu Schutzzwecken ausbilden oder hierfür Einrichtungen für derartige Ausbildungen unterhalten (§ 11 Abs. 1 Nr. 6 TierSchG)
- Tierbörsen zum Zwecke des Tausches oder Verkaufes von Tieren durch Dritte durchführen (§ 11 Abs. 1 Nr. 7 TierSchG)

### gewerbsmäßig:

- Wirbeltiere, außer landwirtschaftliche Nutztiere und Gehegewild, züchten oder halten (z.B. Tierpensionen, Tiertagesstätten, tiergestützte Therapie) (§ 11 Abs. 1 Nr. 8a TierSchG)
- mit Wirbeltieren (z.B. Zoohandel) handeln (§ 11 Abs. 1 Nr. 8b TierSchG)
- einen Reit- oder Fahrbetrieb unterhalten (§ 11 Abs. 1 Nr. 8c TierSchG)
- Tiere zur Schau stellen oder für solche Zwecke zur Verfügung stellen (z.B. Zirkus, Schausteller) (§ 11 Abs. 1 Nr. 8d TierSchG)
- Wirbeltiere als Schädlinge bekämpfen (§ 11 Abs. 1 Nr. 8e TierSchG)
- für Dritte Hunde ausbilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anleiten (§ 11 Abs. 1 Nr. 8f TierSchG)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Personalien aller für die Tätigkeit verantwortlichen Personen (mind. 2 Personen angeben)**

Personalien des Antragstellers s.o.:

<b>1. Person</b>		<b>2. Person</b>	
Name, Vorname (ggf. Geburtsname)		Name, Vorname (ggf. Geburtsname)	
Geb.-Datum		Geb.-Datum	
Geb.-Ort		Geb.-Ort	
(PLZ), Wohnort		(PLZ), Wohnort	
Straße, Haus-Nr.		Straße, Haus-Nr.	
Telefon / Telefax / Email:		Telefon /Telefax / Email:	
Staatsangehörigkeit:		Staatsangehörigkeit:	

Ist oder war gegen oben genannte Personen ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz oder sonstiger gewerblicher Tätigkeit anhängig?

nein  ja, bei AZ. \_\_\_\_\_

Ist oder war ein Strafverfahren anhängig  nein  ja, bei AZ. \_\_\_\_\_

Ist oder war ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig?  
 nein  ja, bei AZ. \_\_\_\_\_

Haben sie in den letzten 3 Jahren vor der Antragsstellung die eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder ist zu deren Erzwingung Haftbefehl gegen sie ergangen?

nein  ja, bei AZ. \_\_\_\_\_

Ist diesbezüglich derzeit ein Verfahren anhängig?  
 nein  ja, bei AZ. \_\_\_\_\_

Ist o. war ein Konkursverfahren anhängig?  nein  ja, bei AZ. \_\_\_\_\_

Ist o. war ein Insolvenzverf. anhängig?  nein  ja, bei AZ. \_\_\_\_\_

Auszug aus dem Gewerbezentralregister?  ist beigefügt  wird nachgereicht

**Betriebsstätte/n**

Anschrift: (PLZ), Ort	Straße, Haus-Nr.
Telefon	Telefax

Anschrift: (PLZ), Ort	Straße, Haus-Nr.
Telefon	Telefax

Antragsgrund:       Neueinrichtung       Übernahme von \_\_\_\_\_  
(Name des Vorgängers)

Gattung und Höchstzahl der Tiere (Tierart und Rasse), mit denen die Tätigkeit ausgeführt werden soll:

Art und Umfang der vorgesehenen Tätigkeit:

Vorrichtungen, Stoffe und Zubereitungen, die für die Bekämpfung der Wirbeltiere als Schädlinge bestimmt sind

Kurzbeschreibung der Räume und Einrichtungen (wie benötigte Gegenstände), die der Tätigkeit dienen sollen:

Folgende Anlagen sind beigefügt:

Für den/die Antragssteller/in, für den/die Verantwortliche/n

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Zuverlässigkeitsnachweis (Führungszeugnis)
- Berufliche Qualifikation/ Sachkunde
- Grundrisssskizze der genutzten Räumlichkeiten mit Angabe von Größe und Nutzung
- Mietvertrag, Pachtvertrag oder Eigentumserklärung

**Hinweis:**

**Die Sachkunde kann nachgewiesen werden**

- durch eine abgeschlossene, staatlich anerkannte oder sonstige Ausbildung, die zum Umgang mit Tieren auf die sich die Tätigkeit erstreckt, befähigt oder
- durch einen in der Regel mindestens 3-jährigen Haupt- oder einen gleichwertigen nebenberuflichen erfolgreichen Umgang mit Tieren entsprechender Arten (z.B. Bescheinigung über Aushilfstätigkeiten, Praktika etc.)

**Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn meine Angaben nicht der Wahrheit entsprechen und dass mit der Tätigkeit nur nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden darf.**

Die Ausübung der Tätigkeit ohne Erlaubnis erfüllt - bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit - den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einem Bußgeld bis zu 25.000,- € geahndet werden.

Spätere Änderungen der oben genannten Angaben müssen der zuständigen Behörde angezeigt werden.

---

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers